

# **Jahresbericht der Museen Burg Wisseem 2022**



# Vorwort

2022 war für die Museen der Burg Wissem das „Jahr des Aufatmens“: Corona „verabschiedete“ sich mehr und mehr, weshalb ein konsequenteres Planen und Durchführen von Ausstellungen und Events in den Museen möglich wurde.

Zwei große Jubiläen gab es dabei zu feiern:  
„40 Jahre Bilderbuchmuseum – 10 Jahre MUSIT“.



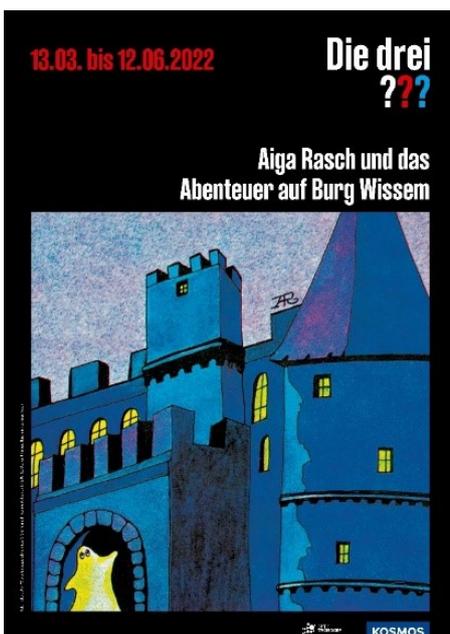
1982 öffnete das heutige „Museum Burg Wissem – Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf“ seine Türen und zeigte erstmals seine Sammlung künstlerischer Originalillustrationen, historischer und moderner Kinder- und Jugendbücher wie auch Künstlerbücher. Vor allem durch seine Sammlung von Originalillustrationen zu „Janosch“ oder zu den Märchen der Brüder Grimm (und hier vor allem „Rotkäppchen“) nimmt das Bilderbuchmuseum bis heute eine einzigartige Stellung innerhalb der europäischen Museumslandschaft ein.

**10 JAHRE  
40 JAHRE MUSIT  
BILDERBUCH  
MUSEUM**



Das Museum für Stadt- und Industriegeschichte Troisdorf, kurz MUSIT, entstand im Rahmen der Regionale 2010 und wurde im Mai 2012 eröffnet. Das MUSIT zeigt am Beispiel Troisdorfs das Zusammenwirken von Stadt und Industrie, die Geschichte einzelner Wirtschaftsunternehmen und herausragender Unternehmerpersönlichkeiten.

Seine Jubiläen feierten beide Museen am 15. Mai 2022, dem Internationalen Museumtag. An diesem Tag wurden zahlreiche Events vor Ort durchgeführt, zudem umfangliche Ausstellungen eröffnet, die wichtige Aufgaben und Entwicklungen, aber auch Schenkungen und Ankäufe aus den unterschiedlichen Dekaden der Museen zeigten.



Diesem Jubiläumsevent waren zwei Ausstellungseröffnungen vorausgegangen, die mit sehr großem Interesse seitens der Öffentlichkeit verfolgt wurden: Die Ausstellung „Die drei ??? – Aiga Rasch und das Abenteuer auf Burg Wissem“ (13. März bis 12. Juni 2022) und die Ausstellung „Ukraine: gestern und heute“ (8. April bis 8. Mai 2022).

Die Ausstellung „Die drei ???“ widmete sich einer Reihe, deren Buchwerke sich bislang allein in Deutschland 18 Millionen Mal verkauften. Seit über 50 Jahren übernehmen dabei die Detektive aus Rocky Beach jeden Fall – und Generationen von Kindern, Jugendlichen und auch jung gebliebenen Erwachsenen sind dabei, wenn Mumien flüstern, Teufel tanzen, dreckige Deals aufgedeckt oder Rätsel um gefährliche Erbschaften oder gar Ufos gelöst werden müssen.

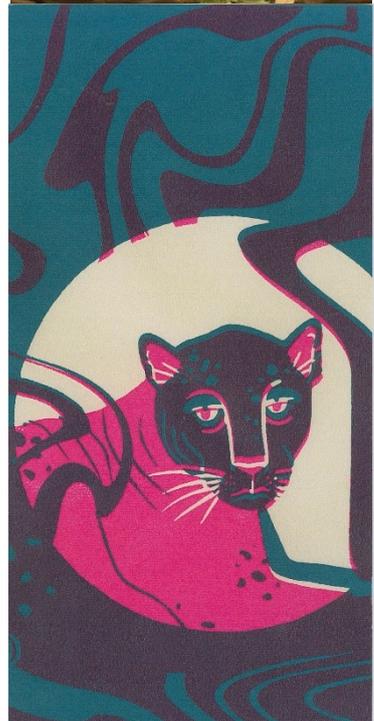
Die Idee zur Ausstellung „Ukraine: gestern und heute“ stand in engem Zusammenhang mit den kriegerischen Auseinandersetzungen, die im Februar 2022 begannen. Gemeinsam mit dem Deutschlandfunk und der ukrainischen Illustratorin Anna Savira wurde in sehr kurzer Zeit eine Ausstellung realisiert, die zwei Bildzyklen verband: Der erste, „Yellow & Blue“, zeigte gesellschaftliche, landschaftliche und historische Besonderheiten der Ukraine. Der zweite Zyklus übernahm die Funktion eines „Kriegstagebuchs“ und spiegelte den aktuellen Krieg, die umfangreiche Zerstörung von Landschaft und Kultur, aber auch Flucht und Hoffnung des ukrainischen Volkes.

Im Sommer 2022 stand die Ausstellung und die Preisverleihung zum Malwettbewerb „Male mir ein Bild von dir!“ im Fokus des Bilderbuchmuseums.

Seit 20 Jahren ist „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ ein Klassiker. Anlässlich des Buchjubiläums gestaltete der Illustrator Martin Baltscheit eine weitere Löwengeschichte mit dem Titel: „Die Geschichte vom Löwen, der nicht malen konnte“. Diese weitere „Unfähigkeit“ des Löwen nahmen das Bilderbuchmuseum, der Verlag Beltz & Gelberg, aber u.a. auch das Unternehmen Faber-Castell zum Anlass, zu einem Malwettbewerb für Kinder aufzurufen. Unter dem Motto „Male mir ein Bild von dir!“ entstanden insgesamt 1.317 Selbstporträts (!), die aus Deutschland, Österreich, Italien und sogar aus den USA ins Bilderbuchmuseum gesendet und schließlich (zu großen Teilen digital) ausgestellt wurden.

Im September folgte der 13. Workshop der Stiftung Illustration unter dem Titel „Klassiker neu gemacht“. Zahlreiche Referent\*innen aus ganz Deutschland und Österreich gaben zu diesem Sujet theoretische und praktische Einblicke in die Arbeit von Verlagen, Illustrator\*innen, Buchhändler\*innen und Bibliotheken. In enger Kooperation mit dem Fachbereich „Gestaltung und Kommunikation“ der Hochschule Trier entstand zudem eine Ausstellung, in der Studierende illustrative Neuinterpretationen klassischer Texte wie „Der Panther“ von Rainer Maria Rilke, „Der Erlkönig“ von Johann Wolfgang von Goethe oder „Krabat“ von Otfried Preußler zeigten.

Wenig später präsentierten sich das Bilderbuchmuseum und die Stiftung Illustration auf der Frankfurter Buchmesse. Mit einem 12qm<sup>2</sup> Stand, der zu 90% seitens der Buchmesse gesponsert wurde, konnte das Team des Museums mittels Glücksrad und Quiz zahlreiche Besucher an und in den Stand locken; es bildeten sich sogar lange „Besucherschlangen“. Bei der Gesprächszahl 3.684, die am Samstag gegen Mittag erreicht wurde, wurde das Zählen gestoppt – es war einfach zu viel!!!





*Besucher-  
schlange vor dem  
Stand des Bilder-  
buchmuseums /  
der Stiftung Illust-  
ration auf der  
Frankfurter Buch-  
messe 2022.*

Am 6. November 2022 wurde im Rahmen des MUSIT die Ausstellung „Musikalischer Botschafter. Mit dem Werk-Chor der Dynamit Nobel um die Welt“ eröffnet. Jahrzehntlang gehörte der Werk-Chor der Dynamit Nobel AG zu den Spitzenformationen der deutschen Männerchöre: Bis zu 120 Sänger vertraten die DN in der ganzen Welt. Heute ist der Werk-Chor HT Troisdorf ein Chor ohne Werk. Nach einer über 100jährigen Vereinsgeschichte wird inzwischen des Öfteren darüber nachgedacht, ihn aufzulösen.

Die Chor-Ausstellung wird im Frühjahr 2023 beendet. Dies gilt ebenso für die Ausstellung „Cornelia Funke und ihre verzaubernden Welten“, die sich dem Oeuvre einer Zeichnerin und Autorin widmet, die zu den derzeit bekanntesten Größen der deutschen Kinder- und Jugendliteratur zählt.



**MUSIT MUSEUM FÜR STADT- UND  
INDUSTRIEGESCHICHTE TROISDORF**

# SAMMELN

## Ankäufe / Schenkungen Bilderbuchmuseum

### Bücher:

- 483 Bücher für die historischen Sammlungen im Gesamtwert von 3.451,10 Euro
- 310 Bücher für die Präsenzbibliothek als Spende von Verlagen und Privatpersonen im Gesamtwert von 4.974,79 €

**Gesamtwert Schenkungen: 793** Bücher im Wert von **8425,89 €**

### Illustrationen / Drucke:

#### Ankäufe:

- 3. Teilzahlung für den Ankauf eines Konvolutes von Originalen und Lithographien von Franz Wacik
- 26 Originalillustrationen von Merav Salomon zu dem Buch „The Business of Staying Alive“ (2017)

#### Gesamtwert Ankäufe:

Es konnten Originale/Drucke im Wert von insgesamt **11.250,00 EUR** angekauft werden.

#### Schenkungen:

- Martin Baltscheit: 1 Selbstporträt von Martin Baltscheit, 2022 (signiert, datiert)
- Tom Eigenhufe: 2 Drucke von Tom Eigenhufe zu dem Bilderbuch „Sonnige Grüße aus Ziffernhausen“, 2020
- Isabel Große Holtforth: 2 Drucke von Isabel Große Holtforth zu dem Bilderbuch „Psst! Der Drache schläft“, 2019
- Dieter Jüdt: 16 Originalillustrationen von Dieter Jüdt zu dem Bilderbuch „Wie der Koch Chichibio seinen Herrn zum Lachen brachte. Nach einer Novelle von Giovanni Boccaccio“, 1997
- Jörg Mühle: 2 Originalzeichnungen von Jörg Mühle, 2022 (signiert, datiert)
- Marcus Pfister: 3 Originalzeichnungen von Marcus Pfister, 2022
- Christiane Pieper: 3 Drucke von Christiane Pieper zu dem Bilderbuch „Hick!“, 2017
- Susanne Straßer: 2 Drucke von Susanne Straßer zu dem Bilderbuch „Der Wal nimmt ein Bad“, 2018, und 2 Drucke von Susanne Straßer zu dem Bilderbuch „Als die Wolke bei uns wohnte“, 2017
- Ernst-Christian Wolters: Insgesamt 131 Arbeiten von Ernst Eitner (1867-1955): zu Märchen von Hans Christian Andersen, zu Märchen der Gebrüder Grimm, zur Märchennovelle „Undine“ und dem Ritterroman „Der Zauberring“ von Friedrich de la Motte Fouqué, zu Sagentexten von Karl Müllenhoff und freie Arbeiten

#### Gesamtwert Schenkungen Originale / Drucke:

**164** Exponate im Wert von insgesamt **8.945,00 €**

## Ankäufe / Schenkungen MUSIT

### Bücher:

- 3 Fachbücher Kunststoff für die Präsenzbibliothek als Spende von Verlagen im Gesamtwert von 94,80 €

- 13 Fachbücher für die Sonderausstellung zu Rupert Neudeck sowie Erweiterung der Präsenzbibliothek im Gesamtwert von 75,52 €

### Ankauf:

- Objekt: **Trichtergrammophon** für die Sonderausstellung „Musikalische Botschafter“  
Material: Metall, Holz, Filz, Maße (H/B/T in cm): 35/64/35 cm  
Preis: 150 €

### Schenkungen:

- Objekt: **Anker Vexier Mosaikpuzzle**, F.A.D. Richter CIE., ab 1915  
Material: Gemisch (Sand, Schlämmkreide, Leinöl), Maße (in cm): Verpackung: 1/15/15  
Wert: 100 €  
Schenkung: A. Beckmann, Bonn, Januar 2022



- Objekt: **Konvolut Pläne und Dokumente der Bundesbahnschule Troisdorf**, 7 Aktenordner, 1990er Jahre  
Schenkung von: M. Quante, Troisdorf, 10.5.2022



- Objekt: **Abel'scher Petroleumprober**, Chemisch & Pharmazeutischer Apparat Ehrhardt & Metzger Darmstadt, 1884  
Material: Holz, Messing, Glas, Maße (H/B/T in cm): Holzkasten: 37/23/23, Petroleumprober: Höhe 29, Durchmesser 20  
Wert: 500 €  
Schenkung von: L. Breuer, Troisdorf, 25.7.2022

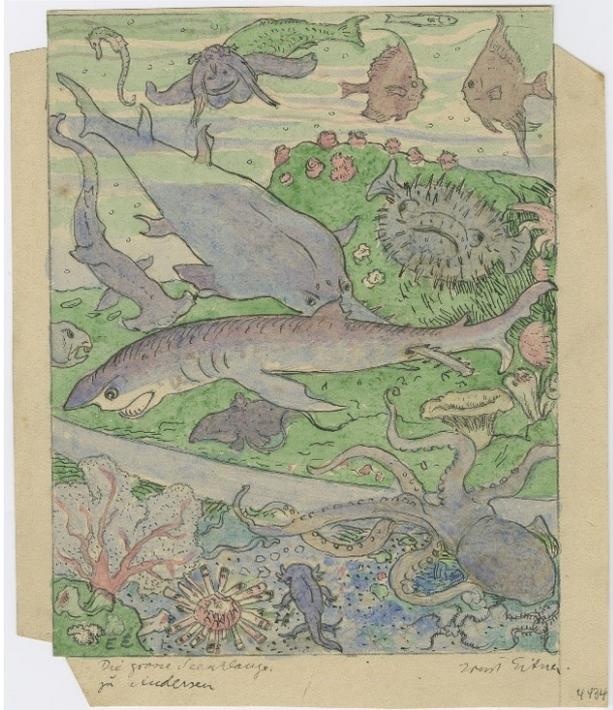


# BEWAHREN

## Bilderbuchmuseum

Der Bestand des Bilderbuchmuseums ist inzwischen auf rund **18.755** Illustrationen angewachsen.

### Inventarisierungen:



- 47 Entwürfe von Susanne Ehmcke zu zwei Buchentwürfen („Gingallein“, ca. 1955 + „Gingallein“, ca. 1960)
- 16 Originalillustrationen von Dieter Jüdt zu dem Bilderbuch „Wie der Koch Chichibio seinen Herrn zum Lachen brachte. Nach einer Novelle von Giovanni Boccaccio“ (1997)
- 137 Arbeiten (Originale + Drucke) von Ernst Eitner (1867-1955) zu Märchen von Hans Christian Andersen, zu Märchen der Gebrüder Grimm, zur Märchennovelle „Undine“ und dem Ritterroman „Der Zauberring“ von Friedrich de la Motte Fouqué, zu Sagentexten von Karl Müllenhoff und freie Arbeiten

*Ernst Eitner: Die große Seeschlange.  
(Text: Hans Christian Andersen). ca. 1904.*

- weitere einzelne Originale/Drucke von:  
Martin Baltscheit (1 Original), Jutta Bauer (1 Künstlerbuch), Franziska Biermann (1 Original), Nele Brönner (2 Drucke), Tom Eigenhufe (2 Drucke), Isabel Große Holtforth (2 Drucke), Anke Kuhl (1 Original), Torben Kuhlmann (1 Original), Jörg Mühle (2 Originale), Marcus Pfister (3 Originale), Christiane Pieper (3 Drucke), Susanne Straßer (4 Drucke), Mehrdad Zaeri (3 Originale)

Insgesamt wurden **226** Werke inventarisiert.

### Restaurierungen:

Dank der finanziellen Förderung in Höhe von 60% der Gesamtkosten durch das Land NRW konnten umfangreiche und dringend notwendige Restaurierungsarbeiten an insgesamt 63 Originalarbeiten von Roswitha Quadflieg [28 Originalillustrationen zu „Die unendliche Geschichte“ (1979), 16 Originalillustrationen zu „Lirum Larum Willi Warum“ (1978), 14 Originalillustrationen und 5 Skizzen zu „Das kleine Lumpenkasperle“ (1975)] erfolgen.

### **Gesamtkosten der Restaurierung:**

**4.981,34 €**  
davon 1.992,54 € Eigenanteil  
und 2.988,80 € Fördergelder vom Land NRW

# ERFORSCHEN

## Publikationen 2022 (Kataloge der Museen)

### Bilderbuchmuseum

Katalog: Cornelia Funke und ihre verzaubernden Welten

### MUSIT

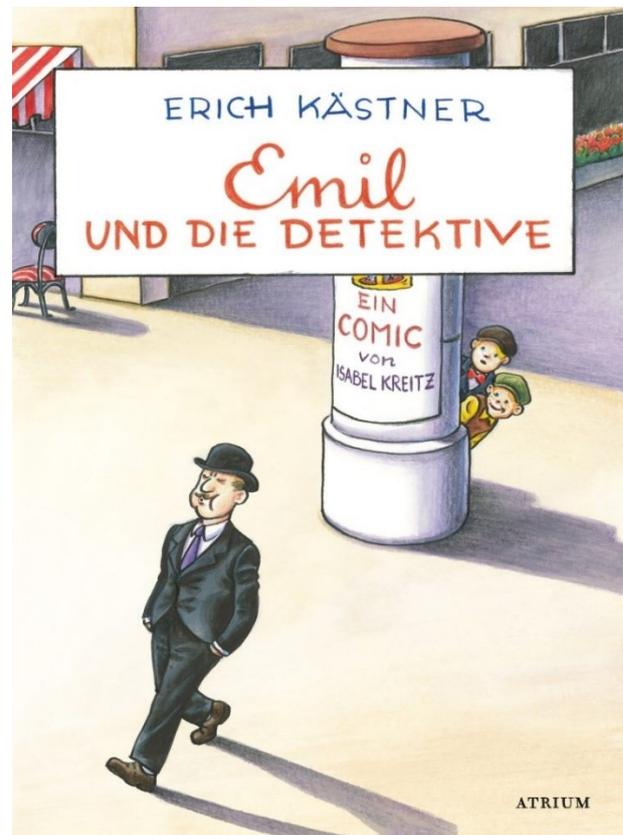
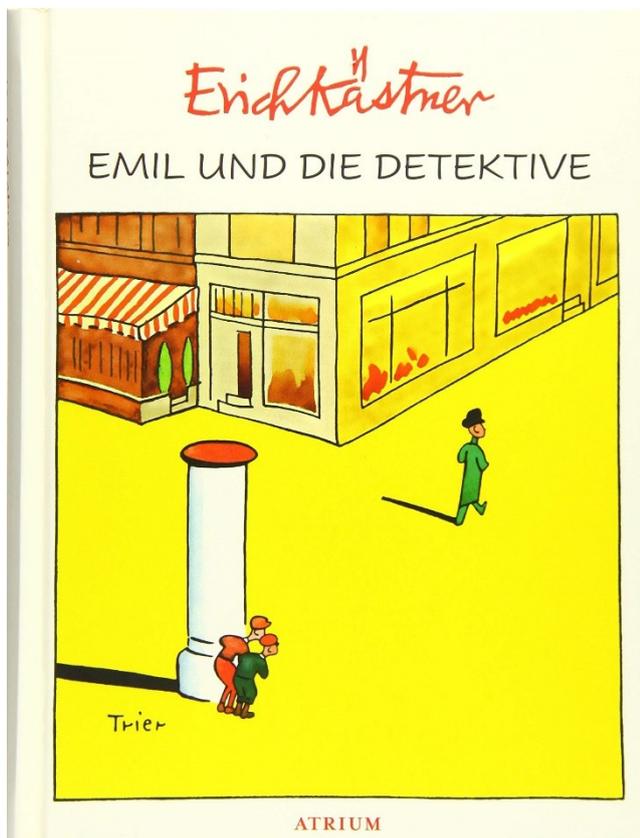
Broschüre zur Ausstellung

„Aus Besatzern wurden Freunde. 70 Jahre Belgier in Troisdorf“

## Veranstaltungen / Kolloquien

Troisdorfer Kolloquium zur Geschichte des Kinderbuches vom 29 - 30.04.2022

13. Workshop der Stiftung Illustration vom 02.09. - 03.09.2022 zum Thema „Klassiker neu gemacht“



*Emil und die Detektive mit den Covern der Ausgaben von Walter Trier (1931) und Isabel Kreitz (2012).*

# AUSSTELLEN

## Ausstellungen / Kabinettausstellungen / Ausleihen

### Bilderbuchmuseum

21.11.2021 - 06.02.2022	Die Rotkäppchen-Sammlung neu präsentiert
28.11.2021 - 06.03.2022	...wie im Märchen: Rotkäppchen, Rapunzel & Co.
13.02.2022 - 01.05.2022	Hans Delfosse: Malerei Papierarbeiten Leporellos
13.03.2022 - 12.06.2022	Die drei ???: Aiga Rasch und das Abenteuer auf Burg Wissen
08.04.2022 - 08.05.2022	Ukraine: gestern heute
15.05.2022 - 28.08.2022	40 Jahre Bilderbuchmuseum - Bestandsausstellung
27.06.2022 - 28.08.2022	Rotkäppchen@University; Studierendenarbeiten
13.06.2022 - 18.09.2022	20 Jahre LöwenLiebe
03.09.2022 - 23.10.2022	Klassiker neu gemacht
23.09.2022 - 16.04.2023	Cornelia Funke und ihre verzaubernden Welten

### MUSIT

15.05.2022 - 23.10.2022	10 Jahre MUSIT - Bestandsausstellung
06.11.2022 - 23.04.2023	Musikalische Botschafter. Mit dem Werk-Chor der Dynamit Nobel um die Welt

### Ausleihen im Jahr 2022

2022 wurden insgesamt **74 Exponate** aus den Illustrationsbeständen des Museums ausgeliehen. Aus dem Bestand der historischen Buchsammlungen wurde ein Buch verliehen.



Brief von Binette Schroeder an Elisabeth Waldmann. Sammlung Waldmann.

## VERMITTELN

Das umfangreiche Vermittlungsangebot der Museen auf Burg Wissem richtet sich an Gruppen aus Schulen und Kindertagesstätten, Erzieher\*innen, Lehrer\*innen und Lehramtsanwärter\*innen, interessierte Privatpersonen sowie Senior\*innen und Menschen mit demenziellen Erkrankungen. Das Programm beinhaltet Führungen und Workshops zu den Standardthemen, zu den Sonderausstellungen der beiden Museen und auch zu den Workshops und Angeboten, die im Rahmen des interkommunalen Projekts KennenLernenUmwelt stattfinden. Des Weiteren werden Workshops im Rahmen verschiedener Landesprojekte wie dem Kulturrucksackprogramm des Landes NRW oder den Kulturstrolchen angeboten, die nur durch Förderprogramme realisierbar sind. Die so generierte externe finanzielle Förderung ermöglicht es, innovative Workshops zu realisieren und damit viele verschiedene Zielgruppen und Altersstufen anzusprechen.

Von dieser Förderung profitieren nicht nur die Museen. Die über das interkommunale Projekt KennenLernenUmwelt beantragten und bewilligten Mittel für Kulturrucksack und Kulturstrolche kommen auch anderen Institutionen der Stadt Troisdorf, wie z.B. der Musikschule, der Stadthalle oder den Stadtbibliotheken, zugute.

2022 wurden für Pädagogische Programme innerhalb der Stadt Troisdorf insgesamt **21.020,00 € externe Fördergelder** generiert. Die Museen verwendeten davon 8.839,95 €. Diese gliedern sich wie folgt:

- Kulturrucksack  
(*Förderprojekt des Kulturministeriums NRW, umgesetzt in interkommunaler Kooperation der Städte Lohmar, Overath, Rösrath, Troisdorf und Hennef*)  
Fördermittel für den Städteverbund: 62.418,00 €  
Fördermittel für Troisdorf: 18.420,00 €  
Davon 9.450,00 € für die Museen eingeplant  
Davon 8.184,35 € verwendet
- Kulturstrolche  
(*in Zusammenarbeit mit dem Kultursekretariat Gütersloh*)  
Fördermittel für die Stadt Troisdorf: 2.400,00 €  
Davon 655,60 € verwendet

Aufgrund der weiterhin notwendigen Hygienemaßnahmen wurden, wie auch schon in den letzten Jahren, Museumstüten zum Basteln ausgegeben, so dass nur Materialien, die unkompliziert desinfiziert werden können, in den Ausstellungsräumen frei zugänglich waren. Auch virtuelle Führungen bzw. Rallyes waren weiterhin mit der kostenfreien Biparcours-App zu den Ausstellungen abrufbar.

Ein besonderes Highlight war das Begleitprogramm zur Ausstellung „Die Drei ??? – Aiga Rasch und das Abenteuer auf Burg Wissem“. In einem vom Kulturrucksack-Programm der Stadt Troisdorf organisierten Workshop wurden vorab die Kulissen für die Ausstellung erstellt, die dann den Rahmen für einen interaktiven Mitrate-Fall boten. So konnten die Museumsbesucher\*innen anhand von Indizien, Tatortberichten und in den Kulissen versteckten Hinweisen einen fiktiven Museumsraub aufklären.

In einem weiteren Kulturrucksack-Workshop wurde außerdem passend zur Ausstellung ein „Escape Room“ erstellt.



*Titus Jonas' Wertstoffhandel aus den drei ???, gestaltet von Teilnehmer\*innen eines Kulturrucksack-Workshops.*

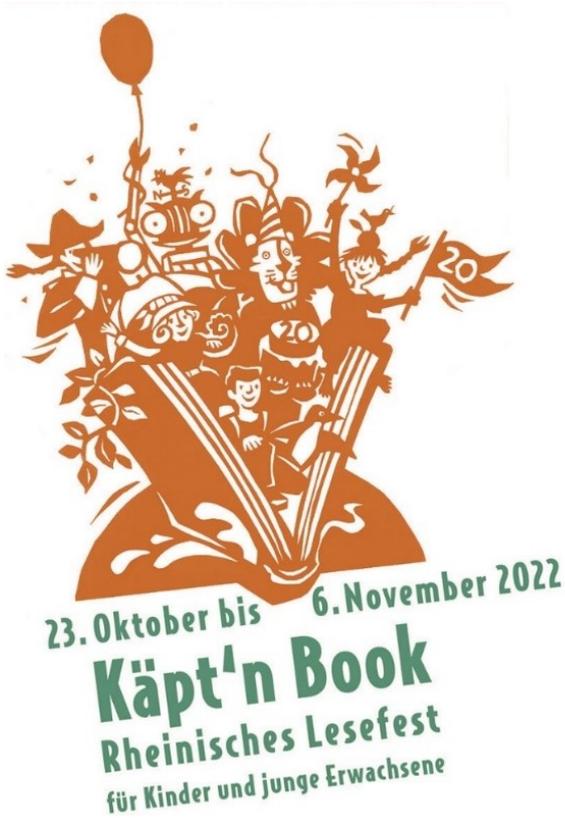
Nicht nur die genannten Workshops, sondern auch weitere – wie z.B. ein Workshop zum Thema Illustration – orientierten sich thematisch an den Ausstellungen im Bilderbuchmuseum und waren daher eine Bereicherung für das Begleitprogramm.

Auch dem Thema Nachhaltigkeit wurde verstärkt Rechnung getragen und u.a. ein Workshop zum Thema Bienenwachstücher angeboten.

Im November konnten dieses Jahr wieder ein Abschlussfest des Kulturrucksacks stattfinden, bei dem die Teilnehmer\*innen die Möglichkeit hatten, ihre Ergebnisse zu präsentieren und gleichzeitig mit Neugierde zu erkunden, was andere Jugendliche geleistet haben.

Das Förderprogramm „Kulturstrolche“ konnte mit den vier teilnehmenden Schulen wieder in den Kultureinrichtungen der verschiedenen Museen sowie der Musikschule durchgeführt werden. In der ersten Jahreshälfte 2023 ist dann die Abschlussveranstaltung in der Stadthalle mit einem Theaterensemble geplant.

Führungen und Workshops für Gruppen aus Kindertagesstätten, Schulklassen, Lehramtsanwärt\*innen und anderen Gruppen wurde 2022 sehr gut angenommen.



Im Oktober hat das Bilderbuchmuseum außerdem erneut am Rheinischen Lesefest Käpt'n Book in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Bonn teilgenommen. Zu Gast waren Nadia Budde, Gerda Raidt und Marcus Pfister und insgesamt knapp 200 Grundschüler\*innen aus Troisdorf.

Weitere Lesungen für Schulklassen konnten durch das Förderprogramm „Aufholen nach Corona“ realisiert werden. Hier zeigte Katrin Stangl Schüler\*innen im Rahmen einer Druckwerkstatt verschiedene Drucktechniken, und Patricia Thoma regte mit ihrem Buch „Activists“ im Zuge eines Workshops zum Nachdenken über Nachhaltigkeit an. Außerdem konnte das Museum Jörg Mühle und Jörg Hilbert für Lesungen gewinnen. Auch hier waren rund 200 Schüler\*innen zu Gast.

Der Internationale Museumstag, der außerdem als Jubiläumstag des 40jährigen Bestehens des Bilderbuchmuseums und des 10jährigen „Geburts“ des MUSIT genutzt wurde, konnte durch viele Kreativstationen, der Möglichkeit, zu

experimentieren sowie durch Walking Acts, die bekannte Bilderbuchfiguren darstellten, zahlreiche Besucher\*innen begeistern.



Öffentliche Führung durch die Ausstellung mit dem Nachlassverwalter Aiga Raschs Matthias Bogucki.

## Verschiedenes

Der Stiftung Illustration wurden **129 Originale/Drucke** im Wert von **31.630,00 €** gespendet.

Spenden Bücher: **8425,89 €**

Spenden Originale/Drucke Bilderbuchmuseum: **8.945,00 €**

Spenden Originale/Drucke Stiftung Illustration: **31.630,00 €**

Spenden ans MUSIT: **770,32 €**

Fördergelder Restaurierung: **2.988,80 €**

Fördergelder Ankauf Merav Salomon: **3.250,00 €**

Fördergelder Pädagogische Programme: **8.839,95 €**

Fördergelder Cornelia Funke: **10.090,00 €**

Insgesamt wurde damit im Jahr 2022 die Summe **von 74.939,96 €** für die Museen der Stadt Troisdorf durch Förderungen und Schenkungen eingeworben. In dieser Summe sind auch die Zahlen für die Stiftung Illustration enthalten.

### Medienarbeit

Im Mittelpunkt unserer Medienarbeit stand die Information und Betreuung der Journalist\*innen von Presse, Funk und Fernsehen zu Ausstellungseröffnungen und Veranstaltungen unserer Museen. Es gab ca. 75 Berichte, unter anderem:

- 64 in regionalen Printmedien: Generalanzeiger, Rundschau, Stadtanzeiger, Wochenblätter etc.
- 5 in überregionalen Printmedien
- 7 Radiobeiträge
- 4 Berichte beim WDR-Fernsehen (zu den Ausstellungen „Die drei ???: Aiga Rasch und das Abenteuer auf Burg Wissem“, „Ukraine: gestern heute“ und „Cornelia Funke und ihre verzaubernden Welten“)
- Cornelia Funke hat auf ihrer eigenen gut besuchten Website ihre Ausstellung vorgestellt und <https://www.kinderundjugendmedien.de/>, das wissenschaftliche Portal für Kindermedien und Jugendmedien stellt diese ebenfalls großformatig vor.
- Im „Kinderbuchpraxis-Podcast“ vom Börsenblatt des deutschen Buchhandels wurde das Bilderbuchmuseum Troisdorf und die Ausstellung „Ukraine: gestern & heute“ positiv erwähnt.
- In regelmäßigen Abständen erstellt das Team des Museums Inhalte wie Informationen zu den Ausstellungen und Sammlungen, Basteltipps, Buchempfehlungen etc. für den städtischen Instagram und Facebook-Account.